Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 19

Artikel: Aus dem Lexikon des Jahres 2000

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-490484

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Heldentum

Schon mancher hat sich Heldentum begehrt
Und war doch froh, wenn nach heroischen Entschlüssen
Ein glücklich Schicksal ihm verwehrt,
Sie ausführen zu müssen.
PChrC

Frühlings-Ahnung

Die Lämmerwölkchen blöken leise, leise, wenn sie dahin zieh'n auf der Himmelsbahn. Und aus dem Häuschen an der Waldesschneise zeigt eine Kuckucks-Uhr den Frühling an.

Die Kätzchen mauen in den Weidenbäumen, ein Schmetterling fliegt in die Redaktion.

Ein Veilchen kichert, eines sieht man träumen, von ferne kommt ein süßer, blauer Ton durch Feld und Wald und Wiesen angeschwommen.

Nun muß der Frühling balde, balde kommen.

Und wieder kann man gehen con amore mit der bewußten Lore vor dem Tore. — Willi Fr....

Max Rohner in Heiden erzählt in einem unterhaltsamen Büchlein allerlei Heimeliges aus der guten alten Häädlerzeit. Wir drucken hier ein Müsterchen ab.

D Füürmoschteri

zor Erinneri a de Medicus vo dene aalte Perpentikelzyter oss em letschte Johrhondert

«Also, ehr Herre, es chood zom Vortrag: ,D Füürmoschteri of em Hasebüchl':

So, ehr Manne, vo hütt aa bin-i vom zwiefächte Landroth zo Euerem Füürond Exiziermääschter eehäälli agno worde, das i Eu onderrichte söll, wies im neue Füürreglement inne stohd ond wies Exiziere see mos.

Zerscht mönd mer emool de Militär-Rodl abelese: – Tömmer denn ase frisch: Hierl rüefe, wenn-i Euere bockerements Namme abelesel Also: Kläp-

Walliser
Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 216 93
Telefon 216 87
Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens !

pere Barthlis Bob, — Chalbere Bissche Chored, — Foorzere Frehners Joggelis Bob, — Pfarrer Subobe rothöörege Chreschte, — Chendschwanzere Hanese Choredli, — Stofywage Haneslis Joggli, — Pösse Bisch, — Zischge Seefe Hansjokobli, — Chrääie Barthlis Bob, — Brand Chorete Haneslis Jock.

Soo, will mehr etz ase binenand sönd, wömmer zerscht emol die grooß Füürmoschteri döreneh. Nend de Füsibengl obenabe, löönd e bim Buchschnabel verby ond bim leengge Bee abitätsche. Hemmer aber Sorg, daß Er nüd off die andere Gliedmoofse herechöönd. Ond etz nend Ehr s Bolverhörnli henneföre, tönd höbscheli Bolver ufschötte, denn nehnd Er es vo dene ooggwährlege Chäpseli ond tönds of de Brönzler here. So, ond etz nend Ehr ä so ä bockeremens Füürsoomebölleli os de Füürsometrocke, löönds Rohr abi rüüche ond tönds guet vertätsche met dem Lad-stock. So, ond etz no d'Chugle schö grad in Lauf und abe met ehre. De Ladstock versorge, das mer e nüd verlüürid. Sönd ali ferti? Bisch, pressier e chly! -Soo, das good jo wie gschmalze.

So, Ehr Manne, etz allzemme guet hergstande, s Füdli gege s Rothuus und d Schnöre gege Glunggere Bertes Brotlade. Gend mer aber acht, das Ehr die sebe Gääse döt henne nöd verschüüfsid. Sönder paraat? — Achtung, Feuer! — Damool, isch es echly verstotteret usechoo. Mer wend die Uebi gad no emol döreneh. Tönd denn aber bim Lade guet ufpasse, as Ehr Chäpseli schön z metts of de Brönzler tönd, das d Chugle schön grad usigohd. Gehnd denn aber bsonders acht, daß s kenn ofs Füdli nehd, wie s letscht mool, verstande Ehr Mannel»



«Im Land der grauen Puuren, tüend mi dia Fischer duren!»

Im Amtsblatt vom 30. März las man folgenden Erlaß des Kleinen Rates von Graubünden: ... auf Grund von Art. 5 des kant. Fischereigesetzes ... Bei Zustellung des Formulars durch die Post wird eine Quittung nicht verabfolgt. Fischer, die ihre Statistik nicht oder zu spät abliefern oder falsche Angaben machen, werden nach Maßgabe des kant. Fischereigesetzes bestraft. ... Regeln zu beachten: Um die Statistik genau zu führen und Verwechslungen zu vermeiden, ist es angezeigt, die Fangergebnisse jeden Tag einzutragen. ... Auch Tage, an welchen gefischt, aber nichts erbeutet wird, sind zu vermerken, – in der Rubrik «Gewässer» ist nur die Nummer des betreffenden Fischereikreises, in welchem das befischte Gewässer...

Aus dem Lexikon des Jahres 2000

Im 20. Jahrhundert waren hauptsächlich folgende, auf o endigende Erfindungen maßgebend:

Jojo — Auto — Radio — Kino — und Toto!